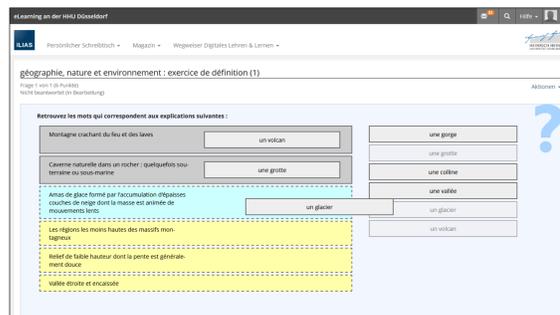


Projektleitung: Lénaïck Bidan, Cinzia Tanzella, Santiago Navarro Pastor

Online-Tutorien (Romanistik) – Französisch, Italienisch, Spanisch

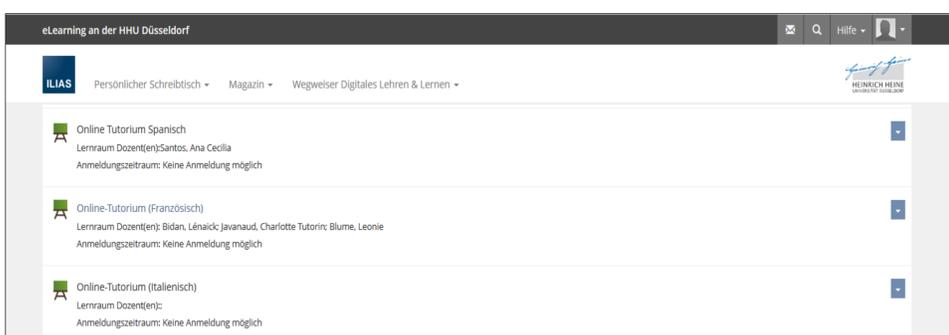
Ausgangslage

Seit mehreren Jahren stellt man fest, dass die sprachlichen Vorkenntnisse der Studierenden zu Beginn des Romanistik-Studiums geringer geworden sind. Die Einrichtung der Online-Tutorien im Bereich der Sprachpraxis ist als ein sprachübergreifendes Projekt der Romanistik zu verstehen, das darauf zielt, diese Defizite zu beheben und einheitliche Standards in den drei romanischen Sprachen zu gewährleisten. In dem diesjährigen Projekt ging es darum, den Studierenden einen Online-Pool an Selbstlernmaterialien im Bereich der Grammatik, der Lexik und der Übersetzung zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wurden Aufgaben zur eigenen Textproduktion angeboten, um die schriftlichen Kompetenzen der Lernenden zu verbessern.



Zielgruppe

Die Online-Tutorien richten sich an Studierende der BA Romanistik, BA Transkulturalität, BA Linguistik integrativ, MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation und MA Italienisch, die die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen der Romanistik besuchen. Das Kursspektrum umfasst insgesamt 7 Sprachseminare (mit bis zu 35 Teilnehmern) pro Sprache im Bachelor und 3 Sprachseminare (mit bis zu 10 Teilnehmern) im Master. Insgesamt stehen die Online-Tutorien ca. 140 Französisch-, 90 Italienisch- und 190 Spanischlernenden der Romanistik zur Verfügung.



Lernziele

- Hauptziele der Tutorien waren folgende:
- die gezielte Vorbereitung der Studierende auf wichtige curricular-relevante Prüfungen (Abschlussprüfungen);
 - die Erweiterung der Sprachkompetenzen und -kenntnisse durch gezielte Übungen im Bereich des Wortschatzes, der Grammatik und der Übersetzung;
 - die Erkennung und Behebung individueller Schwachstellen in der Fremdsprache;
 - die Optimierung der Zusammenarbeit unter den Sprachen und die Sicherung Bildungsstandards auf Institutsebene.

Umsetzung

Die Tutoriumsaufgaben wurden den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern über die elektronische Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu Textproduktionsaufgaben, die von muttersprachlichen Tutoren einzeln berichtet und online besprochen wurden, ist in den jeweiligen Sprachen eine Datenbank an Übungen im Bereich der Grammatik, der Lexik und der Übersetzung entstanden. Dieser Online-Pool besteht u.a. aus Multiple-Choice-Übungen, Lückentextübungen, Zuordnungsfragen oder Textaufgaben mit Musterlösungen. Er beinhaltet inzwischen bis zu 170 neue Übungen, die mit automatischer Korrektur versehen sind, und sich somit besonders zum autonomen Lernen eignen. Die Aufgaben des Online-Tutoriums sind sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit abrufbar. Auch nach Abschluss des Projektes stehen sie den Studierenden jederzeit zur Verfügung.



Ergebnisse

Etwa 285 Studierende der Romanistik (ca. 140 Spanischlernende, 55 Italienischlernende und 50 Französischlernende) haben während des Projektes mit den Online-Tutorien gearbeitet. Vor allem in der Prüfungsphase stellte man einen verstärkten Zugriff auf die Übungen fest (bis zu 290 Zugriffe pro Person und ein Arbeitspensum von bis zu 30 Stunden). Tendenziell lässt sich ein direkter Zusammenhang zwischen dem regelmäßigen Zugriff auf die Online-Tutorien und der erfolgreichen Teilnahme an den Abschlussprüfungen feststellen. Die Tutorien wurden bei der Evaluation durchgehend positiv bewertet: 95,4% der Studierende, die an der Evaluation teilgenommen haben, haben angegeben, dass die Online-Tutorien eine gute Unterstützung zu den Seminarinhalten darstellen. Für 95,3% der Befragten tragen sie zum Lernerfolg bei. Besonders hervorgehoben wurden die Flexibilität des Angebots, das sich besonders für das autonome Lernen eignet sowie das schnelle und individuelle Feedback. 95,2% wünschen sich für die Zukunft weitere Lernmodule dieser Art.

